





# PENDLERINNEN-BEFRAGUNG 2017/18

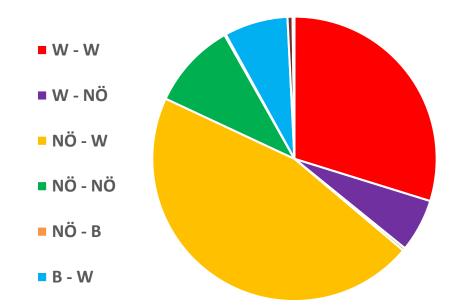
Pressekonferenz, 13. April 2018

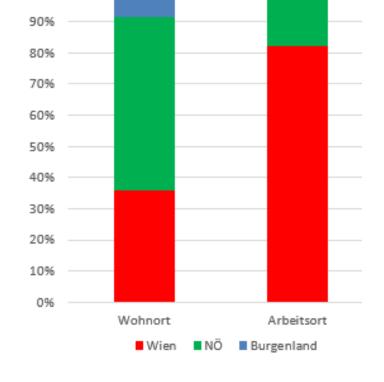
## **ALLGEMEINE DATEN**

- Zeitraum der Online-Befragung: 10.12.2017 31.1.2018
- 1.929 TeilnehmerInnen (davon 61 % Frauen)

#### **Wohnort versus Arbeitsort:**

#### Zielverbindungen:





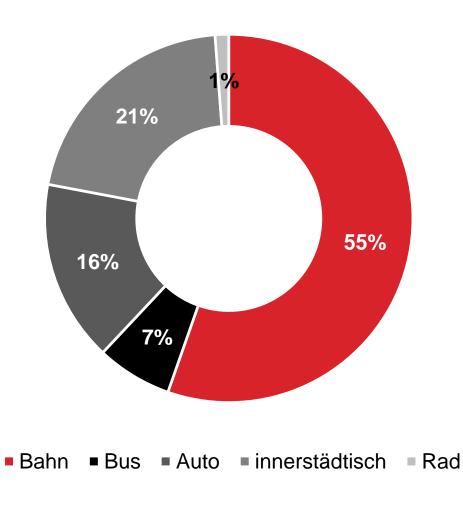




100%



#### WER KOMMT WIE?



#### **BAHN**

- + Haltestellen, Parkplätze, Erreichbarkeit
- Verbindungen (2x), Sitzplatzangebot

#### **BUS**

- + Sauberkeit & Komfort, Haltestellen, Sitzplatzangebot
- Verbindungen (2x), Parkplätze

#### **AUTO**

Gründe für den Umstieg

#### **INNERSTÄDTISCH**

- + Erreichbarkeit Anschlüsse, Haltstellen, Verbindungen
- Parkplätze (mit Abstand), Sitzplatzangebot, sonst.
  Verbindungen

#### **RAD**







# SO SIND DIE ÖFFIS

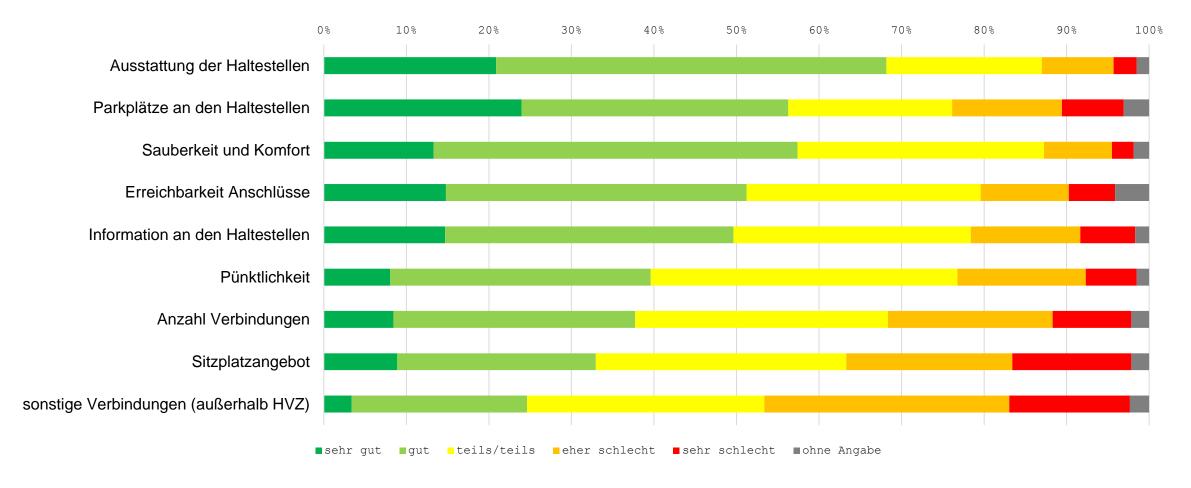
- Besonders gut:
  - "Ausstattung" bei Bus und Bahn Spitzenreiter
- Besonders schlecht:
  - "Sonstige Verbindungen" bei beiden Kategorien am schlechtesten
  - Sitzplatzangebot am zweitschlechtesten
- Vergleich Männer/Frauen:
  - Männer bewerten grundsätzlich positiver
  - Männer bewerten "Pünktlichkeit" und "Anzahl Verbindungen" merkbar besser
  - Bei negativer Bewertung keine wesentlichen Unterschiede wahrnehmbar







# SO IST DIE BAHN









# QUALITÄTSBEURTEILUNG NACH BAHNACHSEN

	Abweichung zur Gesamtbeurteilung									
	Inner- städtisch	West- bahn	Südbahn	Potten- dorfer Linie	Ostbahn	<b>S</b> 7	Nord- bahn	Laaer Bahn	Nordwest Bahn.	Franz- Josefs- Bahn
	Wien	St. Pölten	Baden	Eisen- stadt	Bruck/ L.	Hainburg	Breclav	Mistel- bach	Retz	Gmünd
Pünktlichkeit	+		-	++	++	+		-		++
Erreichbarkeit der Anschlüsse	+					-		-	-	+
Sitzplatzangebot		-	++	+-	-			++		-
Anzahl der Verbindungen			++			-		-		-
Sonstige Verbindungen (abends)							-		-	
Sauberkeit & Komfort		++			+		-	-	-	+
Ausstattung der Bahnhöfe/Haltestellen	-	++		+		-	-	-	++	
P&R		-	+	++		++	+	++		+
Info Haltestellen	++	++		++		++				+

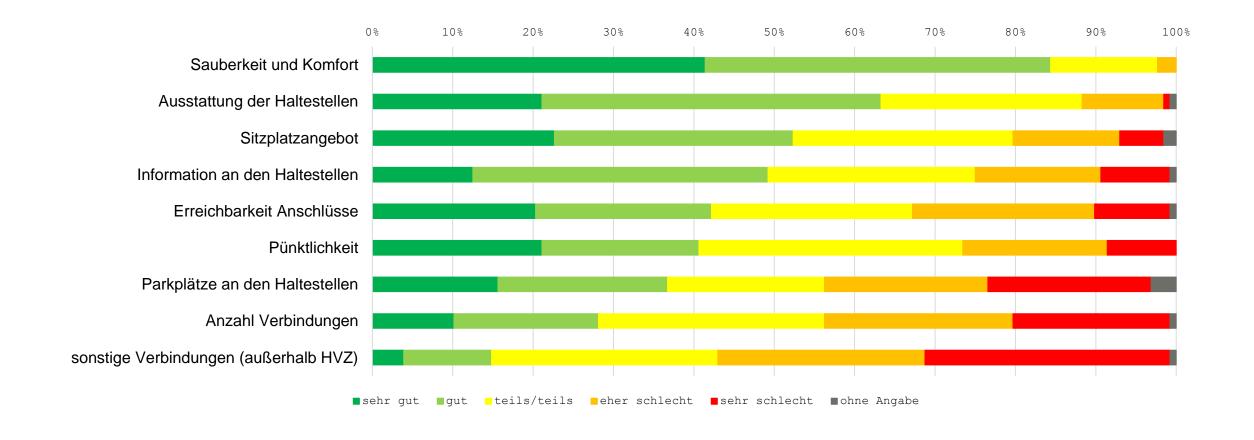








## SO SIND DIE LINIENBUSSE

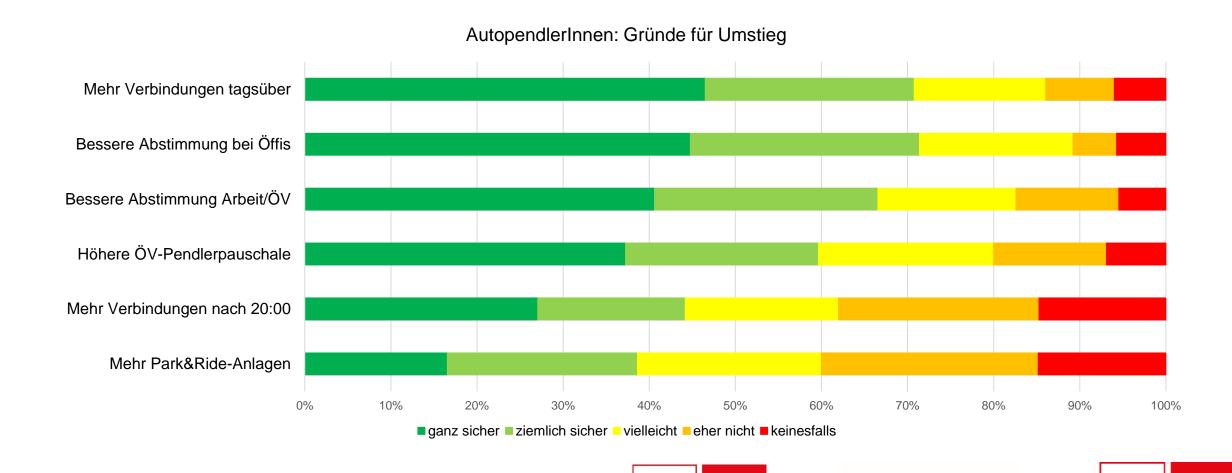








# AUTOPENDLERINNEN: GRÜNDE FÜR DEN UMSTIEG



BURGENLAND

WIEN

## WARUM MIT DEM AUTO GEPENDELT WIRD

- Zeitersparnis: Fahrzeit mit Öffis ca. doppelt so lang wie mit dem Auto
- Es gibt keine Öffis am Wohn-/Arbeitsort
- Keine Öffis zu meinen Arbeitszeiten
- Bequemlichkeit: Zug voll, Fußweg
- Kein Bus vom Ort zum Bahnhof
- Keine durchgehende ÖV-Kette: dadurch Kosten für PKW und ÖV
- Kinderhol- und –bringdienste
- Subjektives Sicherheitsgefühl











**GERECHTIGKEIT MUSS SEIN**